

URBAN UND ELEGANT MIT GLAMOURÖSEN DETAILS

STAGE 12

Das Hotel STAGE 12 liegt im Herzen von Innsbruck, direkt an der prächtigen Flaniermeile Maria-Theresien-Straße. Hinter einer sanierten, denkmalgeschützten Fassade wurden 120 Zimmer in einem neuen Trakt errichtet, der mit dem Innenhof verbunden ist. BWM Architekten entwarfen das gestalterische Konzept der Hotelzimmer sowie der gesamten Allgemeinflächen. Das neue Design vermittelt Internationalität und verkörpert gleichzeitig einen regionalen Bezugspunkt für die Gäste.

Text Heidi Khadjawi-Nouri Fotos www.guentheregger.at

DESIGNKONZEPT

Das Interior Team des Wiener Architekturbüros BWM Architekten entwickelte ein maßgeschneidertes Designkonzept, bei dem legerer Komfort mit höchsten gestalterischen Ansprüchen einhergeht. Überraschende und unerwartete Elemente reagieren auf die Eigenarten und besonderen Herausforderungen des Ortes. Entworfen wurde das Gestaltungskonzept für alle Innenräume des STAGE 12 Hotels, die Hotelzimmer sowie die Allgemeinräume mit Hotelbar, Frühstücksraum und Fitnessbereich im Dachgeschoß.

Arch. Mag.arch. Erich Bernard, Geschäftsführer von BWM Architekten und Leiter des Entwurfsteams, skizziert das zugrundeliegende Gestaltungskonzept: „Drei Aspekte verschmelzen im Interior Design zu einer Synthese: Erstens, der örtliche Bezug zu Innsbruck mit der prägnanten Lage und dem Ausblick auf die imposanten Berge; zweitens, das urbane internationale Flair der Hauptstadt Tirols zwischen den Metropolen München und Mailand und drittens, die glamouröse Vergangenheit der

Breinösslbühne, des legendären Theaters, das sich früher an dieser Stelle befand.“

Zur Ausführung gelangten zeitgemäßes Design mit MidCentury-Anklängen und viele textile Elemente in warmen Grundtönen mit leuchtenden Einsprengseln. Vorhänge und Poufs in geschmeidigem Samt erzeugen eine wohnliche Atmosphäre. Die Materialfarbe Messing sorgt für glamouröse Effekte in der Lobby und in den Zimmern mit spielerischen, die Eleganz akzentuierenden Elementen.

Alle Zimmer entsprechen in Design und Farbgebung einander, unterscheiden sich jedoch in den Grundrissen und entfalten dadurch ganz spezifische Qualitäten. Die Gestaltung nimmt Bezug zur imposanten Bergwelt der Umgebung von Innsbruck und kombiniert diese mit der legeren Eleganz und der internationalen Urbanität Innsbrucks: Auf allen Etagen öffnen sich grandiose Blicke auf die Berge der Nordkette, deren Panorama in die Gestaltung als rahmendes Element einfließt.

STAGE12 HOTEL





LOBBY UND EINGANG

Im Erdgeschoß befindet sich der zum Innenhof hin ausgerichtete Haupteingang des Hotels, den man wie eine Bühne betritt. Immer wieder durchbrechen inszenatorische, bühnenartige Elemente das elegante Design, die den spezifischen Ortsbezug Innsbrucks in Erinnerung rufen. Die mit braunem Leder bespannte Rezeption wird von einer raumhohen Lichtinstallation mit Naturmotiv hinterleuchtet – wie ein kleines Atrium mit eingefangenen, zauberhaftem Waldparadies als eine Art Stageset. Bodenfelder korrespondieren in der Lobby mit dem rahmenden Muster an der Decke. Dramatisch wirkender schwarzer Marmor bekleidet den Fußboden, und eine Installation aus kleinen Messingplättchen verweist auf die glamouröse Theater Vergangenheit des Stammhauses an der Maria-Theresien-Straße. Eine an schimmernden blauen Kordeln aufgehängte Schaukel bildet einen attraktiven Anziehungspunkt für Ankommende und Abreisende. Im Zentrum der gestalterischen Interventionen steht die Aufenthaltsqualität für den Gast mit abwechslungsreichen unterschiedlichen Atmosphären.





Überraschende und unerwartete Elemente reagieren auf die Eigenarten und besonderen Herausforderungen des Ortes.



ZIMMERAUSSTATTUNG

Aufgrund der unterschiedlich geschnittenen Zimmertypen existieren verschiedene Varianten in der Möblierung. Die Grundausstattung umfasst folgende Basics: Schrank, Garderobe, Sessel, Pouf, einen runden Tisch, Nachttischchen sowie eine eigene Leuchten-Familie mit Tischlampen und abgehängten Leuchten. Die Ausstattung mit 43 Zoll Flat-TV, Wasserkocher mit Tee und Kaffee, Kühlschrank und Telefon ist in allen Zimmern identisch.

Generell zeichnen sich die Zimmer durch ein weiches, elegantes, urbanes Design aus. Die Wände sind in mattem Weiß und in einem ansprechenden Grau gehalten. Das Material Messing findet sich auch in den Details der Zimmerausstattung wieder: als Rahmen um die runden Salontische oder als Wandschutz beim Kofferbock. Als Sitzgelegenheit stehen dem Gast ein gemütlicher, samtbezogener Sessel und ein den wohnlichen Charakter unterstreichender Pouf zur Verfügung.



HOTELBAR UND FRÜHSTÜCKSRaum

Der urbanste Ort des STAGE 12 ist die hauseigene Hotelbar, die als Treffpunkt auch dem Innsbrucker Publikum offensteht. Zu den 45 Sitzplätzen im Hotel stehen im Innenhof – umgeben von der architektonisch eindrucksvollen Rathausgalerie von Dominique Perrault – rund zwanzig Terrassenplätze zur Verfügung. Innen dominiert ein langgezogener Bartresen mit klassischer Messingoberfläche. Dahinter befindet sich eine beleuchtete Wand aus Spiegelementen, Messing und dunklem Nussholz. Mit Samt überzogene Sofas sowie Lounge-Sessel bieten gemütliche Sitzgelegenheiten, um den Tag ausklingen zu lassen.

Eine raumhohe Außenglaswand bringt im Frühstücksraum viel Tageslicht ins Innere. Eine weitere Attraktion bildet hier die illusionistische „Wolkendecke“, die von unzähligen Kugelleuchten in unterschiedlichen Größen gebildet wird.

SAUNA- UND FITNESSBEREICH

Ein besonderes Ambiente bieten im Dachgeschoss die Sauna und der Fitnessraum: Der Trainingsbereich mit Panoramafenster verspricht großartige Ausblicke, gleichzeitig stellen die dunklen, steinartigen Materialien und die gedämpfte Beleuchtung eine private Atmosphäre her, die der Intimität des Ortes gerecht wird. So entstehen Rückzugsorte mit besonderen räumlichen Qualitäten. ●